

# Birnen in der Landschaft

## – eine fast vergessene Obstart

**24. September 2022, Wetzlar**



Dass die Birne nicht an die wirtschaftliche Bedeutung des Apfels herankommt, mag verschiedene Gründe haben. Im 19. Jh. war sie jedoch noch größer als beim Apfel. Insbesondere die robusten und ertragreichen Wirtschafts- und Mostbirnen waren weit verbreitet. Sie dienten als Zuckerersatz und der Ernährung im Winter. Heute spielt der wirtschaftliche Nutzen eine untergeordnete Rolle. Die Verarbeitung zu Kompott, Dörrobst oder Birnenmost ist nur noch selten zu beobachten. Dafür haben die landschaftsprägenden Birnenbäume einen hohen ökologischen Wert. Blühende Birnenbäume bieten eine besondere Augen- und Bienenweide. Doch gerade die

Geschmacksvielfalt, welche durch eine Fülle von unbeschreiblichen Aromen geprägt ist, macht die Birne für Fruchtgenießer zu einer pomologischen Kostbarkeit. Im zweiten Teil des Seminars gibt es eine Exkursion in das Natura2000-Gebiet „Weinberg bei Wetzlar“, bei der verschiedene landschaftsprägende Birnen bestaunt und verkostet werden können.

- 
- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>9.00 Uhr</b>  | <b>Eintreffen und Anmeldung</b>   |
| <b>9.15 Uhr</b>  | <b>Begrüßung und Eröffnung</b><br><i>Andreas Teich, HLNUG, Naturschutzakademie Hessen</i><br><i>Steffen Kahl, Streuobstfachkraft und Pomologe, Schlaraffenburger Streuobstagentur</i> |
| <b>9.30 Uhr</b>  | <b>Einführung in die Birnenkunde:</b><br>Geschichtlicher Rückblick, Entstehung der Sortenvielfalt, Birnenanbau, Historische Birnenbücher und Fruchtmodelle...                         |
| 11.00 Uhr        | Pause   |
| <b>11.15 Uhr</b> | <b>Möglichkeiten der Verarbeitung:</b><br>Tafel-, Koch- und Mostbirnen, weitere Verarbeitungsmöglichkeiten, Birnenverkostung Teil II, Verkostung mitgebrachter Birnenprodukte         |



|           |   |
|-----------|---|
| 12.45 Uhr | <b>Mittagspause</b>   |
| 13.30 Uhr | <b>Exkursion Birnen in der Landschaft:</b><br>Wanderung durch das Natura2000-Gebiet „Weinberg bei Wetzlar“, Standortansprüche, Wuchseigenschaften, Sortenunterschiede, Fruchtmerkmale, Krankheiten und Schädlinge, Verkostung von Wirtschaftsbirnen |
| 16.00 Uhr | <b>Bestimmung mitgebrachter Fruchtproben, weiterführende Literatur etc. Abschlussdiskussion</b>   |
| 16.30 Uhr | <b>Ende der Veranstaltung</b>   |

alle Zeitangaben inkl. Diskussion

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Ort:</b>                    | HLNUG Naturschutzakademie, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar  |
| <b>Leitung:</b>                | Andreas Teich, HLNUG, Naturschutzakademie   |
| <b>Referent:</b>               | Steffen Kahl, Streuobstfachkraft, und Pomologe, Schlaraffenburger Streuobstagentur  |
| <b>Zielgruppen:</b>            | Alle Interessierten   |
| <b>Teilnahmebeitrag:</b>       | <b>45 Euro</b> (ohne Mittagessen und Getränke)  |
| <b>Teilnahmevoraussetzung:</b> | Für die Teilnahme an der Fortbildung sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.  |
| <b>Anmeldung/Information:</b>  | Anmeldungen bitte <b>schriftlich bis spätestens 15.09.2022</b> an (bitte Anmeldeabschnitt unten verwenden):<br>HLNUG Naturschutzakademie, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar<br>Tel.: 06441 / 92480-0,<br>E-Mail: anmeldungn5@hlnug.hessen.de,<br>Stichwort: <b>N-Nr. N029-2022 Birnen in der Landschaft</b>   |
|                                | Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte <i>alle</i> erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, verschiedene Angaben etc.).  |
| <b>Hinweise:</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Veranstaltung liegt ein Hygieneplan vor, der einzuhalten ist.</li> <li>• Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz im Seminarraum bis zum Platz ist einzuhalten.</li> <li>• Bitte bringen Sie sich selber Essen und Getränke mit.</li> <li>• Bitte denken Sie an wetterangepasste und Schmutz unempfindliche</li> </ul> |
| <b>Begleitmaterial:</b>        | Als Lehrgangsbegleitmaterial dient ein Skript des Referenten.   |

Adresse privat  dienstlich  (bitte ankreuzen)

Name .....

Vorname .....

**Hessisches Landesamt für  
Naturschutz, Umwelt und Geologie  
Dezernat N5 Naturschutzakademie  
und Freiwilligendienste**

Institution .....

Straße, Nr. ....

**Friedenstraße 26  
D-35578 Wetzlar**

PLZ / Ort .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

Datum/Unterschrift .....

**Datenschutz:** Das HLNUG verarbeitet ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsgesetzes (HDSIG). Zur Durchführung der Teilnahme- und Informationsveranstaltung erfassen wir bei Vertragsabschluss ihre personenbezogenen Daten. Wenn Sie das Kontaktformular nutzen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse). Wir verarbeiten diese Daten ausschließlich zur Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertrag mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im HLNUG finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.

**Dürfen wir Sie über zukünftige Veranstaltungen informieren?**

- Ich beziehe bereits die NAH-Informationen des HLNUG
- Ich möchte NAH-Informationen des HLNUG erhalten, um über zukünftige Veranstaltungen informiert zu werden.

**Datum, Unterschrift** \_\_\_\_\_

**NAH-Informationen:** Sie haben die Möglichkeit NAH-Informationen zu unserem Bildungsprogramm zu abonnieren. Wenn Sie die NAH-Informationen abonnieren, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Name, Vorname, E-Mail-Adresse). Das Abonnement der NAH-Informationen ist nur mit Ihrer Einwilligung möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand von NAH-Informationen, in denen wir Sie über Teilnahme und Informationsveranstaltungen informieren. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

**Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung:** Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit - auch teilweise - mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist in an das HLNUG: [datenschutz@hlnug.hessen.de](mailto:datenschutz@hlnug.hessen.de) zu richten.

Gemäß Art. 15 ff. DS-GVO haben Sie zudem das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu. Weitere Informationen zu diesem Thema, insbesondere zu ihren Auskunfts- und Widerrufsrechten sowie Lösungsansprüchen nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Website: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.